

Lokales 28. Mai 2013, 02:46 Uhr

Stefan Dix siegt in der Wasserschlacht

Massener Reitturnier für Verein erfolgreich / Rahmenprogramm fällt Regen zum Opfer

MASSEN Der Regen hat dem Massener Reit- und Fahrverein zwar einen gewaltigen Strich durch das gut geplante Turnierwochenende gemacht. Aus sportlicher Sicht war der Wettkampf für den Verein dennoch sehr erfolgreich.



Stefan Dix hat im Parcours auf verschiedenen Pferden eine gute Figur gemacht und sich einige Siege gesichert.

Foto: Sarah Seitz/sss1

"Ich kann mich wirklich nicht erinnern, dass wir zum Reitturnier schon einmal so ein schlechtes Wetter hatten", sagt Bernd Große, Vorsitzender des Massener Reit- und Fahrvereins, während er sich die Hände an einer Tasse Kaffee wärmt. Ja, geregnet habe es in manchen Jahren schon, und zum großen Turnier zum 40. Jubiläum des Vereins im Mai 2010 habe es ausgerechnet zur Eröffnungsfeier Wasser gegeben wie aus Eimern gekippt. "Aber dass es fast zwei Tage lang durchgeregnet hat, daran kann ich mich nicht erinnern", sagt er und blickt vom Richterturm aus auf nasse Hindernisse, nasse Pferde, nasse Reiter und wenige, frierende Zuschauer.

Die Pferdesportler nehmen das Wetter größtenteils gelassen. Sie sind gemeldet, die Startgebühr ist bezahlt, nun sind sie angereist, dann können sie auch starten – ob es nun regnet oder nicht.

Mit dabei ist Stefan Dix. Mit insgesamt sieben Pferden hat sich der Massener für das Turnier in seinem Heimatort angemeldet. Nun sitzt er im Sattel von Jet-Set und reitet die Springprüfung der Klasse L ohne einen einzigen Fehler. Und auch die Zeit kann sich sehen lassen. 49,93 Sekunden. Das bedeutet Platz eins. Den Sieg.

Während Stefan Dix die goldene Siegerschleife und zahlreiche Glückwünsche entgegennimmt, regnet es weiter. Das kühle Bier schmeckt an diesem Nachmittag kaum einem so richtig. Stattdessen dampfen Glühwein und Kaffee in den Bechern. Die Sonnenbrillen wurden gegen Regenschirme getauscht, von denen nun das Wasser auf den Rasen tropft. Die Bänke am Rand des Reitplatzes sind verwaist. Wer überhaupt den Weg auf den Massener Reitplatz gefunden hat, steht im Zelt oder im Schutz der Imbiss-Stände.

Vor allem für den Sonntagnachmittag hatten Bernd Große und seine Vereinsmitglieder Einiges geplant. Eine Hundeshow sollte es geben. Außerdem wollte der Verein seine Kutschen präsentieren. Eine davon ist vor Kurzem erst aufwendig restauriert worden. "Das hätten wir den Besuchern gerne zeigen wollen. Aber warum sollen wir alles nass werden lassen, wenn sowieso niemand da ist, der es anguckt", sagt der Vereinsvorsitzende. Trotz allem nimmt er das verregnete Turnier einigermaßen gelassen: "Andere Vereine haben jedes Jahr solches Wetter. Wir haben bis jetzt eigentlich immer Glück gehabt. Und jetzt sind wir halt mal dran. Da kann man nichts machen, das ist einfach Pech."

Trotz des Regenwetters ist es für Stefan Dix ein echtes Erfolgsturnier. Neben der Springprüfung der Klasse L gewinnt der Massener auch die Zeitspringprüfung der Klasse L und platziert sich in der Springprüfung der Klasse M, ein Stern, sowohl auf dem vierten als auch auf dem fünften Platz. "Der

Regen hat mir überhaupt nichts ausgemacht. Dann ist es auf dem Platz wenigstens nicht so staubig", sagt Stefan Dix und lacht.

Auch sonst war es aus Vereinssicht ein erfolgreicher Wettkampf für den Massener Reitverein. Frances Noack-Winkelmann holte sich in der Zeitspringprüfung der Klasse L den zweiten Platz. Auf das oberste Siegereppchen in der Springprüfung Klasse A, zwei Sterne, kletterte Mandy Freund (Massener RFV). Mit guten Ergebnissen platzierten sich auch Kurt Gnerlich und Charleen Lode in der Springprüfung Klasse A, ein Stern.

Sarah Seitz / sss1

Folgende Artikel könnten Sie auch interessieren



Von der käuflichen Liebe in Senftenberg

Das Haus in der Senftenberger Innenstadt ist unscheinbar. Ein Altbau wie viele, im Erdgeschoss ein kleiner Laden, darüber Wohnungen. "Winter" steht an einer der Klingeln, und wer... Mehr[+]



Maffay: Hochzeit mit Tania, große Liebe mit Hendrikje

Im Sommer gab Peter Maffay seiner langjährigen Ehefrau Tania auch das kirchliche Jawort, jetzt ist seine vierte Ehe gescheitert. Maffay hat sich von seiner Frau getrennt - für eine fast 40 Jahre... Mehr[+]



Eklat in China: Nordkoreas Frauen-Band bricht Konzert...

Sie gelten als «Kim Jong Uns neueste Waffe». Doch packen die Mitglieder der nordkoreanischen Frauen-Pop-Band Moran-bong gleich zu Beginn ihrer ersten Auslandsreise in China plötzlich wieder... Mehr[+]



Grausam getötet in der durchwühlten Wohnung

Der Raubmord an einer 70-Jährigen erschütterte im Januar Senftenberg. Gegen den mutmaßlichen Täter wird seit Kurzem am Landgericht Cottbus verhandelt. Er bestreitet die Tat. Am Donnerstag... Mehr[+]
